Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V. • Luisenstraße 26 • 65185 Wiesbaden

Pressemeldung

Wiesbaden, den 15.12. 2011

Wohlfahrtsverbände kritisieren intransparente Umsetzung der Schuldenbremse

Anlässlich der Verabschiedung des Haushaltes 2012 durch den hessischen Landtag fordert die Liga der Freien Wohlfahrtsverbände in Hessen ein transparentes Konsolidierungskonzept der Landesregierung zur Einhaltung der Schuldenbremse. In ihrem aktuell vorgelegten "Positionspapier zur Umsetzung der Schuldenbremse" weist die Liga darauf hin, dass das Land Hessen bisher keinen detaillierten Plan vorgelegt habe, wie die Einhaltung der Schuldenbremse bis 2020 umgesetzt werden soll. Ohne transparente Kriterien dafür, wo gespart werden soll, bestehe jedoch künftig die Gefahr willkürlicher, unsachgemäßer und sozial unverträglicher Einsparungen.

„Zurzeit kommt die günstige Steuerentwicklung der Landesregierung zu Hilfe. Dies kann sich aber angesichts der Finanzkrise sehr schnell ändern!“, so der Liga-Vorsitzende Dr. Wolfgang Gern. Es müsse einen parteiübergreifenden Konsens darüber geben, dass die Umsetzung der Schuldenbremse nicht auf Kosten der Armen und Benachteiligten in Hessen erfolgen dürfe.

„Die Schulden der einen sind die Vermögen der anderen“, betont Dr. Gern. „Ohne eine stärkere Beteiligung der hohen Einkommen und Vermögen an der Haushaltskonsolidierung wird sich bei schwächerem Wirtschaftswachstum die Einhaltung der Schuldenbremse nicht realisieren lassen.“ Das Positionspapier fordert daher, die Diskussion um Schuldenbremse und Haushaltskonsolidierung mit der Diskussion um eine gerechtere Steuerpolitik zu verbinden.

Die Liga erinnert daran, dass viele Verbände und Parteien der Schuldenbremse im Vorfeld nur unter der Bedingung zugestimmt hatten, dass es gleichzeitig zu einer Debatte über Möglichkeiten einer Einnahmenverbesserung des Landes bzw. über steuerpolitische Alternativen komme. Diese notwendige Debatte habe jedoch bisher immer noch nicht stattgefunden.

Das Positionspapier finden Sie auch unter www.liga-hessen.de

***Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen** ist der Zusammenschluss der sechs hessischen Wohlfahrtsverbände. Sie vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen gegenüber der Politik ebenso, wie die Interessen ihrer Mitgliedsverbände. Mit ca. 5000 Einrichtungen und Diensten sind die Mitgliedsverbände ein bedeutender Faktor für die Menschen, für eine soziale Infrastruktur und für die Wirtschaft in Hessen.*
Nah an den Menschen und ihren Bedürfnissen wissen 150.000 hauptamtlichen und 52.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Pflegeinrichtungen, Behinderteneinrichtungen, Werkstätten, Tagesstätten, Bildungsstätten, Beratungsstellen, in den Frühförderstellen, ambulanten Diensten und anderen Einrichtungen um die sozialen Belange und die realen Rahmenbedingungen in Hessen. Diese Kenntnisse bringt die Liga in die politischen Gespräche auf Landesebene und mit Verhandlungspartnern und Kostenträgern ein.

Liga der
Freien Wohlfahrtspflege
in Hessen e. V.

Luisenstr. 26
65185 Wiesbaden

Fon: 0611/30814-34
Fax: 0611/30814-74

info@liga-hessen.de
www.liga-hessen.de

Konto-Nr. 41067101
BLZ 51091500
Rheingauer Volksbank eG
Geisenheim